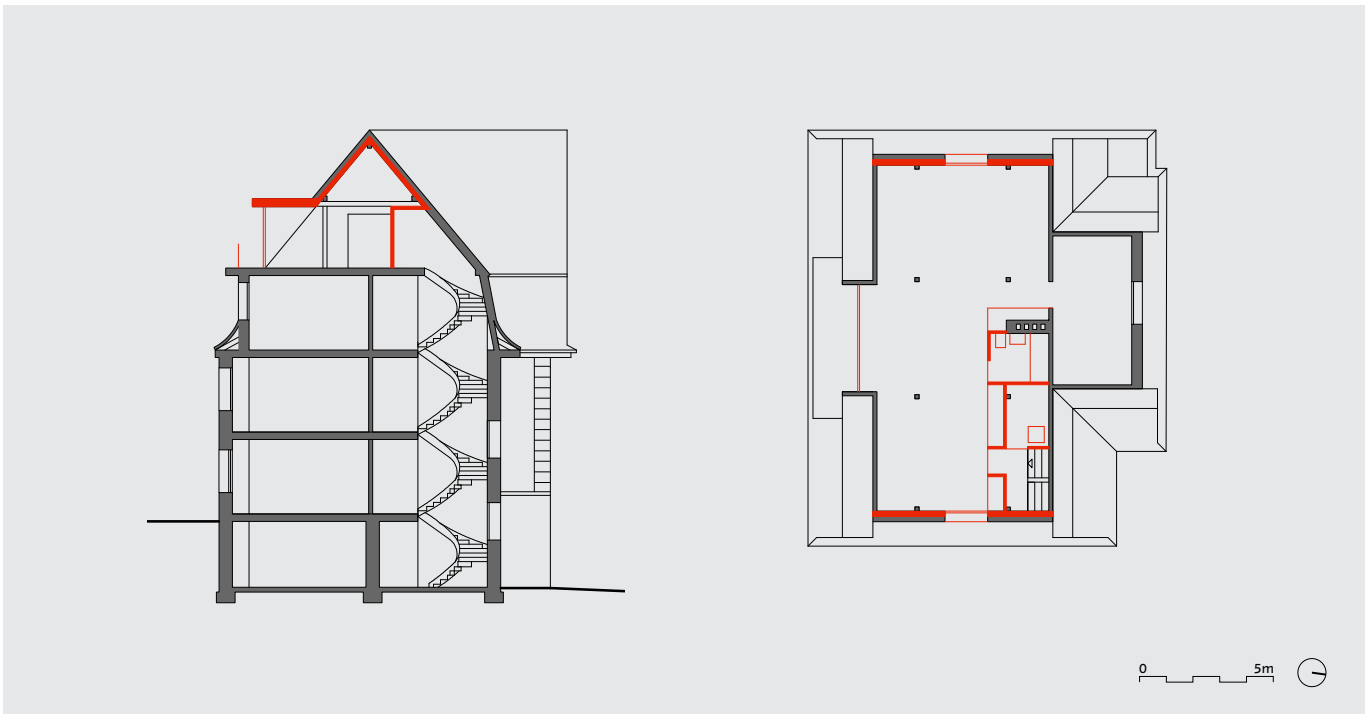




## Dachraum

Das zweigeschossige Mansardendach des historizistischen Wohnhauses musste wegen Feuchtigkeitsschäden saniert werden. Die wirtschaftliche Eingriffstiefe lag in einem neu konstruierten Dachaufbau und der Neuorganisation der Wohnung im zweiten Dachgeschoss.

Durch das Entfernen des Kehlbodens und das Auflösen der kleinteiligen Grundrissorganisation wurde der sich in Ost-Westrichtung aufspannende prismenförmige Dachraum erfahrbar gemacht. Küche, Bad, Schränke, Abstellraum und der Wohnungseingang sind in einem peripher liegenden Körper zusammengefasst. Durch die Lukarne ist die Dachgeschosswohnung sehr hell und eine nach Süden orientierte Terrasse vermittelt den Eingriff in der Fassade. Alle Instandstellungsarbeiten wurden nach denselben Konstruktionsprinzipien ausgeführt, in welchen das hundertjährige Haus erbaut wurde.



Projekt	Umbau Dachstockwohnung / Baden AG
Bezug	1997
Bauherrschaft	privat
Architektur	Ken Architekten BSA AG / Zürich und Baden
Bauingenieur	Heyer Kaufmann Partner / Baden und Zürich
Fotografie	Arazebra / Zürich